centre for financial research
Look deeper

press appearances of CFR research

Der Fonds, online-Ausgabe, 30. Januar 2006 (übernommen von zahlreichen News-Portalen, z.B. finanzen.net, fundresearch.de, finanztreff.de, onvista.de, t-online.de, vwd.de, usw.)

Investmentfonds

DER FONDS.com Fondsnews

Montag, 30. Januar 2006 14:30

Männliche Fondsmanager sind risikobereiter

(DER FONDS) Auch in der amerikanischen Fondsbranche tobt der Kampf der Geschlechter: Dabei sind die männlichen Fondsmanager sprunghafter und als ihre weiblichen Kollegen, heißt es in einer aktuellen Studie der Universität Köln. Wer also ein systematisches und stabiles Investment suche, sollte in einen von einer Frau verwalteten Fonds anlegen, heißt es in der Studie. Wer jedoch höhere Risiken eingehen könne und wolle, sei hingegen mit einem männlichen Manager besser bedient.

Bei männlichen Fondsmanagern ist es der Untersuchung zufolge wahrscheinlicher, dass der tatsächliche Investmentansatz von dem prospektierten Ansatz abweicht. Der Grund: Sie investieren aggressiver und verändern häufiger ihren Investmentstil als Frauen. Zudem neigen sie dazu, Aktien ins Depot zu nehmen, die sie noch nie zuvor gekauft haben. Weibliche Fondsmanager bleiben dagegen eher einem einmal gewählten Ansatz treu.

Die Sprunghaftigkeit der Männer führt dazu, dass sie ihr Portfolio um rund 10 Prozent häufiger umschichten als Frauen. Das liege vor allem daran, dass Männer ihre Investment-Fähigkeiten stärker überschätzen als Frauen, heißt es in der Studie. Bereits frühere Studien haben ergeben, dass männliche Investoren deshalb häufiger handeln als weibliche.

Insgesamt endet der Kampf Mars gegen Venus jedoch unentschieden: Zwar haben der Studie zufolge die männlichen Fondsmanager in puncto Wertentwicklung die Nase knapp vorn. Setzt man diesen Punkt jedoch mit den eingegangen Risiken ins Verhältnis, liegen beide Parteien etwa gleichauf.

INFO: Für die Studie untersuchten Stefan Ruenzi und Alexandra Niessen vom Center for Financial Reserach der Universität Köln die Ergebnisse sämtlicher US-Aktienfonds von 1993 bis 2003. Davon werden 11 Prozent von Frauen gemanagt. Fonds, die von einem Team verwaltet werden, sind in der Erhebung nicht berücksichtigt.

Alexandra Niessen and Stefan Ruenzi: “Sex Matters: Gender and Mutual Funds”, CFR-Working Paper 2006-01 (http://www.cfr-cologne.de/downloads/workingpaper/cfr-06-01.pdf)